

Evidenzkurzprofil zu Sacituzumab Govitecan beim HR-positiven/HER2-negativen Mammakarzinom	
Population	Patientinnen mit HR-positiven / HER2-negativen fortgeschrittenen oder metastasierten Mammakarzinom nach Vorbehandlung mit endokrin-basierter Therapie und mindestens 2 zusätzlichen systemische Therapien bei fortgeschrittener Erkrankung
Intervention	Sacituzumab govitecan
Evidenzgrundlage	- Studie TROPiCS-02 (NCT03901339): Sacituzumab Govitecan vs. Therapie nach ärztlicher Maßgabe (Capecitabin, Eribulin oder Vinorelbin) - Studie EVER-132-002 (NCT04639986): Sacituzumab Govitecan vs. Therapie nach ärztlicher Maßgabe (Capecitabin, Eribulin oder Vinorelbin) - Meta-Analyse der Studien TROPiCS-02 und EVER-132-002 Quelle: Nutzenbewertungsverfahren zu Sacituzumab govitecan (2024)
GRADE	
⊕⊕⊕⊕	OS: Vorteil gegenüber Kontrollintervention
⊕⊕⊕⊕	PFS: Vorteil gegenüber Kontrollintervention
⊕⊕⊕⊖	Patientenberichte Symptomatik: Vorteile (Fatigue, Schmerzen, Dyspnoe, Gesundheitszustand) und Nachteile (Diarrhö, Übelkeit und Erbrechen), ansonsten keine Unterschiede
⊕⊕⊕⊖	QoL: Vorteile (körperliche, emotionale und kognitive Funktion, Rollenfunktion und globaler Gesundheitsstatus), ansonsten keine Unterschiede
⊕⊕⊕⊕ - ⊕⊕⊕⊖	Gesamt-SUE, Gesamt-UE CTCAE Grad ≥ 3, Therapieabbruch aufgrund von UE: keine Unterschiede bzw. Nachteil bei schweren UE
⊕⊕⊕⊕ - ⊕⊕⊕⊖	Spezifische UE: Vor- und Nachteile

Evidenzkurzprofil zu Sacituzumab Govitecan beim HR-positiven/HER2-negativen Mammakarzinom

Quelle: Das Kurzprofil fasst die Ergebnisse der umfassenderen [Evidenzaufarbeitungen zu medikamentösen Therapien beim metastasierten Mammakarzinom](#) zusammen.